

Demonstration verursacht Chaos: Polizei greift nach Parolen-Eklat ein!

Die dritte Etappe des Demonstrationzugs führte am 12. Februar 2025 von Stuttgart nach Sindelfingen. Polizei ermittelt.

Sindelfingen, Deutschland - Am 12. Februar 2025 fand die dritte Etappe eines Demonstrationzugs von Stuttgart nach Sindelfingen statt, an dem rund 120 Personen teilnahmen. Ein Abschnitt wurde mit der Bahn von Stuttgart-Vaihingen nach Böblingen zurückgelegt. Während der Demonstration malte ein Teilnehmer in Stuttgart-Marienplatz eine Bushaltestelle mit einer verbotenen Parole, was zur Anzeige führte. Die Polizei ermittelt aufgrund der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen.

Im Raum Böblingen kam es zudem zu Verstößen gegen das Versammlungsgesetz, was die Polizei ebenfalls auf den Plan rief. Nach der offiziellen Beendigung der Demonstration gegen 16:40 Uhr versammelten sich etwa 100 Personen, die mit der Bahn zu einem nahegelegenen Vereinsheim weiterreisten. Während des gesamten Tages erlebten die Städte Stuttgart, Böblingen und Sindelfingen Verkehrsbehinderungen entlang der Demonstrationsstrecke.

Details	
Vorfall	Versammlungsgesetz, Vandalismus
Ursache	Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Auflagenverstöße
Ort	Sindelfingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de